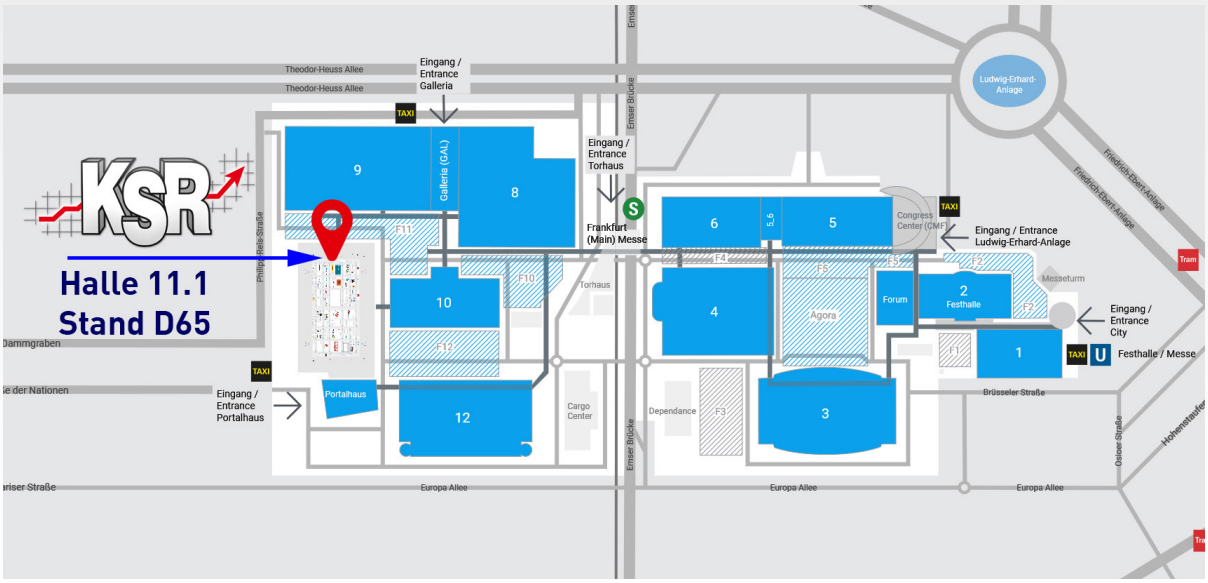
SCHADEN.NEWS



29.08.2018

KSR ENTWICKELT MOBILE ZEITERFASSUNG WEITER

Auf der diesjährigen Automechanika in Frankfurt stellt KSR die aktuellen Neu- und Weiterentwicklungen zur Produktivitätssteigerung aus dem EDV-Bereich vor. Laut KSR-Vertriebsleiter Matthias Schuckert orientiert sich die neue Programmgeneration dabei genau an den Anforderungen, mit denen sich K&L-Bertriebe tagtäglich konfrontiert sehen. "So ist zum Beispiel der MobileWorker, kurz MoW, noch leistungsstärker geworden und kann nun selbst in den produktiven Abteilungen eines Reparaturfachbetriebs eingesetzt werden", erklärt Vertriebsleiter Matthias Schuckert und fügt hinzu: "Die hohe Mobilität und einfache Bedienung gepaart mit einer Vernetzung in Echtzeit bildet somit eine solide Grundlage für produktives Arbeiten." Ein Messehighlight ist laut KSR zudem die Präsentation des Easy Timer. Dabei handelt es sich um ein neuentwickeltes Planungstool, dass sowohl sehr leistungsfähig als auch einfach zu bedienen ist. "Es bietet die Möglichkeit stets einen Überblick über die laufenden Vorgänge im Betrieb, sodass Zeiten und neue Aufträge optimal geplant und abgestimmt werden können", schildert der Experte.

PREMIERE: RESSOURCEN UND AUSLASTUNG IM FOKUS

Pünktlich zur Messe findet auch die Premiere des KSR-Ressourcenmanagers statt, welcher erstmals auf der Automechanika der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Mit dem Fokus auf Ressourcen und Auslastung soll diese Software KSR zufolge zu einer deutlichen Produktivitätssteigerung führen. Der KSR-Ressourcenmanager zeigt dabei nicht nur die Auslastung in allen Bereichen des Werkstattbetriebs übersichtlich auf, sondern ermöglicht dank einer benutzerfreundlichen Oberfläche eine flexible und bedarfsorientierte Planung des Personaleinsatzes. Engpässe lassen sich schnell beseitigen, die Auslastung kann optimiert und die Produktivität so gesteigert werden. Der Verkaufsstart wird aufgrund des laut KSR bereits bestehenden großen Interesses nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Ina Otto